

Anmeldung

Name, Vorname
Wohnort
Straße
Geburtsdatum
Telefon
Krankenkasse
Überweisende/r

Leitungsgremium des IVS:

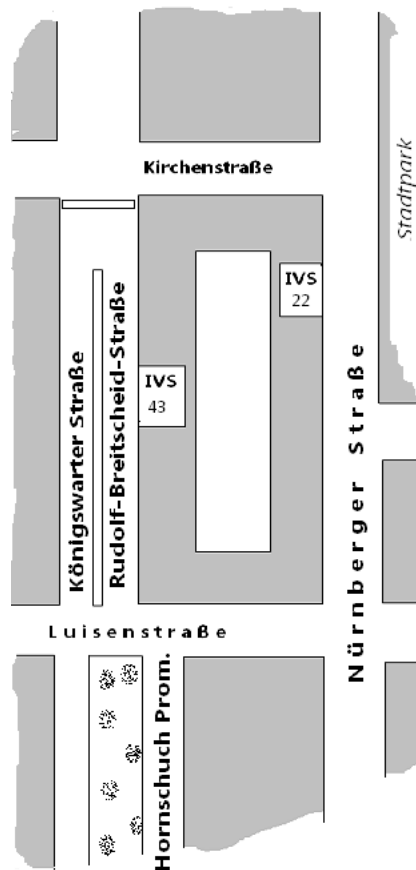
Dr. phil. Wolfram Dormann
Dr. med. Johannes Kemper
PD Dr. med. Dr. med. habil. Thomas Moesler
Dr. med. Sandra Poppek
Dipl.-Psych. Dr. phil. Andreas Rose

Kontakt f. Ausbildungsinteressenten/innen:

Verwaltung (R43): 0911 – 950991–12, Fax/–22
Verwaltung (N22): 0911 – 787272-7, Fax/–9
www.ivs-nuernberg.de

Für erwachsene Patienten/innen:

Psychotherapeutische Ambulanz für Erwachsene
(Ambulanz III des IVS)
Rudolf-Breitscheid-Str. 43, 90762 Fürth
0911 – 95099111



I
V
S

Institut für Verhaltenstherapie

- staatlich anerkannt -
- zertifiziert n. ISO 9001:2008 -
- alle Kassen -

Psychotherapeutische Ambulanz für Kinder und Jugendliche

(Ambulanz II des IVS)

Nürnberger Str. 22
90762 Fürth

Tel.: 0911 – 787272-8, Fax/–9

Am Institut für Verhaltenstherapie

bieten wir Ihnen in unserer Ambulanz (Leitung: Diplompsychologe Dr. Andreas Rose, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeut) psychotherapeutische Behandlungen nach aktuellem Stand der wissenschaftlichen Therapieforschung an.

Am Beginn der Therapie

steht eine ausführliche Diagnostik, in der das problematische Verhalten zusammen mit Ihnen bzw. dem Patienten möglichst genau untersucht wird. Dabei ist es besonders wichtig herauszufinden, durch welche Faktoren dieses Verhalten aufrechterhalten wird und welche Faktoren helfen können, gesündere Verhaltensweisen zu entwickeln.

Bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen ist uns die Zusammenarbeit mit Eltern bzw. der Familie ein besonderes Anliegen, da eine Problemlösung am Besten in enger Abstimmung mit dem Kind/Jugendlichen und seinen Eltern gelingen kann.

Verschiedene Probleme von Kindern und Jugendlichen (z.B. Ängste) haben mit den so genannten "altersbezogenen Entwicklungsaufgaben" zu tun - also mit dem, was das Kind in seiner Entwicklung an neuen Verhaltensweisen erlernen und leisten muss (z.B. Schulwechsel, Aufbau eines Freundeskreises, Berufswahl). Das therapeutische Angebot ist auch darauf ausgerichtet, ganz allgemein Entwicklungsfortschritte des Kindes zu unterstützen und seine Kompetenzen und Ressourcen zu stärken..

Die Kosten einer ambulanten Psychotherapie

trägt Ihre Krankenkasse. Durchgeführt wird sie von Therapeuten, die im Institut für Verhaltenstherapie ihre Zusatzausbildung zum staatlich anerkannten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten durchlaufen. Alle Therapeuten haben bereits eingehende Erfahrungen mit Patienten gesammelt und haben eine abgeschlossene akademische Ausbildung als Diplom-(Sozial-)Pädagogen oder als Psychologen.

Die Therapien stehen unter kontinuierlicher Supervision, das bedeutet, dass erfahrene und langjährig tätige Psychotherapeuten die gesamte Behandlung (Diagnosestellung, Therapieplanung, -durchführung u. -beendigung) begleiten.

Anlässe, psychotherapeutische Hilfe zu suchen, sind zum Beispiel:

- Aufmerksamkeitsprobleme und hyperkinetisches Verhalten beim Vorschul-/Schulkind
- Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten
- verweigerndes, oppositionelles Verhalten
- auffallend aggressives Verhalten oder Lügen, Stehlen, Weglaufen
- Depressionen, Ängste, Panikstörungen
- Einschlaf- u. Durchschlafstörungen
- Einnässen und Einkoten
- körperliche Beschwerden ohne organischen Befund
- Sprachstörungen, z.B. Stottern
- Kontakt- u. Beziehungsstörungen
- chronische körperliche Erkrankungen wie Asthma, Diabetes, Neurodermitis, bei denen häufig seelische Faktoren mitbeteiligt sind
- Essstörungen wie Magersucht, Bulimie, Adipositas
- Zwangsstörungen, Tics
- selbstverletzendes Verhalten
- Selbsttötungsabsichten, suizidales Verhalten
- Suchtverhalten
- traumatische Erlebnisse

Zusammenfassend ist eine Therapie am IVS gekennzeichnet durch:

- wissenschaftlich überprüfte und wirksame Therapiemethoden
- umfassende Diagnostik, individuelle Verhaltensanalysen und Therapieplanung
- verhaltenstherapeutisch fundierte Psychotherapie
- problembezogene u. lösungsorientierte Therapiedurchführung
- systematische Qualitätssicherung (das IVS ist die einzige nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierte staatlich anerkannte Ausbildungsstätte), d.h. Dokumentation und Auswertung des Therapieverlaufs sowie des Therapieergebnisses, kontinuierliche Supervision

**Anmeldung über
das Ambulanzbüro: Tel. Nr. 0911 - 78 72 72 8**

**Telefonzeiten: Mo. und Do. von 18.00 Uhr
bis 19.00 Uhr**

Info-Homepage: www.ivs-nuernberg.de

**Ort: Nürnberger Str.22
90762 Fürth**

Nach Ihrer Anmeldung wird Sie ein/e Therapeut/in anrufen und einen ersten Termin mit Ihnen und/oder mit Ihrem Kind vereinbaren. Bei diesem ersten Treffen können Sie sich gegenseitig kennen lernen, und auch etwas darüber erfahren, wie eine Behandlung aussehen könnte und welche Rahmenbedingungen dafür gelten.

Nach den ersten fünf Sitzungen stellt der Therapeut bei Ihrer Krankenkasse einen Antrag auf Psychotherapie. Nachdem ein Gutachter der Kasse den Antrag, d.h. die Diagnostik, die Verhaltensanalyse und den Behandlungsplan geprüft hat, übernehmen die Kassen die Kosten. Für diesen Antrag müssen auch Sie einige Formalitäten erledigen. Ihr Therapeut wird Ihnen das vor Ort genau erklären und Sie dabei unterstützen.

Je nach Schweregrad der Erkrankung wird vom Therapeuten bei der Krankenkasse entweder eine sog. Kurzzeittherapie beantragt (25 Std.) oder eine Langzeittherapie (45 Std.). Die Therapiesitzungen dauern jeweils ca. 50 Minuten und finden in der Regel einmal wöchentlich statt. Insgesamt dauert eine Behandlung also zwischen 25 und 45 Wochen. Bei der Behandlung von Kindern können zusätzliche Gespräche für die Eltern beantragt werden.

Natürlich muss die bewilligte Stundenzahl nicht unbedingt ausgeschöpft werden, je nach Verlauf sind auch kürzere Behandlungszeiten möglich.

Am Ende der ambulanten Therapie werden Sie gebeten, uns und Ihrem Therapeuten eine Rückmeldung zu geben. Mit Hilfe von Fragebögen können Sie Aussagen über den Erfolg der Therapie und Ihre Zufriedenheit mit dem Therapeuten mitteilen